

**Niederschrift
zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung Ausschuss für
Stadtentwicklung/Stadtumbau, Wirtschaft und Verkehr der Stadt
Nassau**

Sitzungstermin: Dienstag, 25.08.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Museumsraum des Günter Leifheit - Kulturhauses

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 34/2020

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Manuel Liguori SPD

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Kerem Göktas

Frau Nicole Hecker-Meyer CDU

Herr Cengiz Kiziltoprak FWG

Herr Adolf Kurz

Herr Manuel Minor

Herr Stefan Schaefer FWG Forum

Herr Werner Peter Zimmer

Von den Beigeordneten

Frau Petra Wiegand CDU

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Frau Serpil Ünver CDU

Von den Beigeordneten

Herr Lothar Hofmann SPD

Herr Ulrich Pebler

Tagesordnung:

1. Verkehrskonzept Stadt Nassau
 2. Allgemeine Informationen über die Änderungen bezüglich der Reinigung öffentlicher Straßen und der Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: 17 DS 16/ 0020
 3. Verschiedenes
-

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Verkehrskonzept Stadt Nassau

Die Anwesenden Planer des Verkehrskonzeptes der Stadt Nassau erläutern den Anwesenden die Ergebnisse der bisherigen Planung sowie der vorangegangenen Ortsbegehung. Geplant ist die Aufteilung des Stadtgebietes in drei Quartiere.

Für die weitere Planung ist nun insbesondere in dem Bereich Obernhöfer Straße eine Parkraumbedarfsanalyse notwendig.

Es schließt sich eine kurze Aussprache an, in welcher über die Notwendigkeit von 30er bzw. 20er-Zonen und die damit zusammen hängenden Vor- und Nachteilen für die Bevölkerung gesprochen wird.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Planern für ihr Kommen und die Ausführungen.

**TOP 2 Allgemeine Informationen über die Änderungen bezüglich der Reinigung öffentlicher Straßen und der Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: 17 DS 16/ 0020**

Frau Balcke erläutert den Anwesenden die Vorlage und die Notwendigkeit der Erstellung einer neuen Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und der Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Die in der Vorlage gestellten Fragen werden wie folgt als Empfehlung an die nachfolgenden Gremien weitergegeben:

- Soll das Projektionsverfahren weiterhin angewendet werden?	Ja
- Sollen weiterhin alle Straßen durch die Stadt Nassau gereinigt werden oder ist eine teilweise Übertragung auf die Anlieger sinnvoll?	Es sollen weiterhin alle Straßen der Stadt Nassau gereinigt werden
- Wie soll eine neue Einteilung der Reinigungsgruppen aussehen?	Entsprechend der Häufigkeit der R
- Ist es sinnvoll, für die verschiedenen Reinigungsgruppen auch verschiedene Gebührensätze festzulegen?	Ja, insbesondere um dem Gleichsatz Rechnung zu tragen
- Sollen die Gebührensätze weiterhin jährlich in der Haushaltssatzung oder bereits in der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren festgesetzt werden?	Die Festsetzung der Gebührensätze der Spezi alsatzung, nicht in der Haushaltssatzung erfolgen
- Soll die Berechnung der Bemessungsgrundlage an einen Ingenieur übertragen werden?	

	Vorerst nicht. Es sollen die derzeitigen Grundlagen genommen werden. Langfristig erfolgt die Prüfung über die Verbandsgemeinde, eine mögliche spätere Vergabe an einen Ingenieur bleibt abzuwarten
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, einen Satzungsentwurf sowie eine endgültige Kalkulation vorzubereiten und im November/Dezember an die zuständigen Gremien zur Beschlussfassung zu geben.

TOP 3 **Verschiedenes**

Herr Liguori teilt folgendes mit:

1. Im kommenden Hauptausschuss wird Herr Ruckdeschel von den Verbandsgemeindewerken über die anstehenden Ausbauarbeiten u.a. im Bereich Unterer Bongert und Hohe-Lay berichten und ein 5-Jahres-Konzept vorstellen.
2. Die Verträge für das im Unteren Bongert beabsichtigte betreute Wohnen werden derzeit ausgearbeitet.
3. Der Stadt Nassau wurden aus der ISEK-Städtebauförderung 5,25 Millionen Euro zugesagt.
4. Die Stadt Nassau muss nun bezüglich der anstehenden Maßnahmen Prioritäten setzen und diese offen an die Bürger kommunizieren. Auch ist – sofern Corona dies zulässt – die Bürger an den Vorschlägen zu beteiligen.

Auf Nachfrage informiert der Vorsitzende, dass bezüglich dem Verkehrskonzept in Scheuern kein Beschluss des Rates erfolgt ist. Die Beratungen blieben bislang Ergebnislos. Es soll überprüft werden, ob die Planungskosten im Haushalt eingestellt sind. Die Thematik wird Stadtbürgermeister Liguori nochmals im Rat aufgreifen.

Weiterhin wird nachgefragt, ob aus der Geschwindigkeitsmessung in Scheuern und der zugesandten Auswertung auch ein Fazit gezogen wird und wenn von wem. Die Ordnungsverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob anhand der Auswertung Maßnahmen getroffen werden müssen/können.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.09.20

Vorsitzender

Schriftführer/in